

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Morikburg und Umgegend.

Erste Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabends.
Abonnementpreis:
(einschließlich des jeder Sonnabend-Nummer
beiliegenden Sonntagblattes)
vierteljährlich 1 Mt. 25 Pfg.

Inserate
werden mit 10 Pfennigen für den
Raum einer gespaltenen Corpuz-
zeile berechnet u. sind bis spätestens
Dienstag und Freitag Vormittags
9 Uhr hier aufzugeben.

Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.

Dreißigster Jahrgang.

Buchdruckerei von Ernst Ludwig Förster in Pulsnik.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Paul Weber in Pulsnik.

Geschäftsstellen
für
Königsbrück:
bei Herrn Kaufm. M. Tschersich.

Dresden:
Annoncen-Bureau Gaaßenstein
& Bogler u. Invalidenbank.

Leipzig:
Kubolph Rosse.

Auswärtige Annoncen-Aufträge

von uns unbekanntem Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Prämumerando-Zahlung durch Briefmarken oder Posteingahlung auf. Anonyme Annoncen, oder solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls aufgenommen, mag der Betrag beiliegen oder nicht.

Expedition des Amtsblattes.

Mittwoch.

N^o 42.

25. Mai 1881.

Nächsten Freitag, den 27. Mai 1881, Nachmittags 2 Uhr,

sollen in Röhersdorf 1 hochtragende junge Kuh, ein 1/2-jähriges Kalb, 1 Wirtschaftswagen, 1 neuer Schiebebock, 1 neuer Schubkarren, 1 Hobelbank, 1 Wanduhr, 1 Düngerhaufen (ca. 5 zweispänn. Fuder) meistbietend versteigert werden. Versammlung beim Herrn Gemeindevorstand Hürig das.

Königsbrück, am 23. Mai 1881.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts das.
Gaaße.

Montag, den 30. Mai d. J., Viehmarkt, 20

Dienstag, den 31. Mai d. J., Krammarkt in Königsbrück. 20

Neubau der Pulsnik-Dhorn-Bretzniger Straße.
Submission auf Lieferung von Vorlager-Steinen.

Die zur Herstellung des Oberbaues gedachter Straße erforderlichen 5595 cbm Vorlagersteine, welche aus unverwittertem festem Granit oder dergl. Grauwade bestehen können, sollen zur Anlieferung an Ort und Stelle in den untenverzeichneten Looßen vergeben werden und sind verschlossene, mit der Aufschrift: „Vorlagerstein-Lieferung“ versehene Offerten unter Beifügung eines Probesteins bis

Sonnabend, den 4. Juni d. J.,
auf der Bauverwalterei zu Bauzen

einzureichen.

Looß-Nr.	Flur	Station	Länge m	Steinquantum cbm	Anlieferungsfristen
1	Pulsnik	0-5	500	525	1. Hälfte bis 31. August d. J. 2. " " 31. December d. J.
2	Dhorn	5-11	519	545	
3	"	11-16	500	525	
4	"	16-21	500	525	1. Hälfte bis 31. August d. J. 2. " " 30. September d. J.
5	"	21-26	500	525	
6	"	26-31	500	525	
7	"	31-36	500	525	1. Hälfte bis 31. August d. J. 2. " " 31. December d. J. bis 31. August d. J.
8	Bretznig	36-41	498	523	
9	"	41-46	496	521	
10	"	46-51	500	525	
11	"	51-54 + 14	316	331	
				5595	

Bauzen, den 20. Mai 1881.

Königliche Chausseeinspection.
Friedrich.

Königliche Bauverwalterei.
Brückner.

Montag, den 30. Mai 1881, Viehmarkt in Bischofswerda. 100

Bekanntmachung

Die wegen Instandhaltung der öffentlichen Communicationswege unter dem 2. dör. Monats (Nr. 28 dieses Blattes) erlassene Bekanntmachung scheint nicht gehörig beachtet worden zu sein, da in neuerer Zeit bei der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft zahlreiche Beschwerden über die schlechte Beschaffenheit mehrerer Communicationswege eingegangen sind.

Die beregte Bekanntmachung wird daher in Erinnerung gebracht und werden die Gemeinden und Gutsherrschaften noch besonders zur Vornahme der in derselben gedachten Herstellungsarbeiten hiermit angewiesen.

Die königliche Amtshauptmannschaft erwartet, da die Frühjahrsarbeiten zum größten Theil beendet sind, daß die Instandsetzung der Wege — soweit solches noch nicht geschehen — sofort in Angriff genommen und jedenfalls noch vor Beginn der Ernte zu Ende geführt wird.

Sollten fernerhin Beschwerden über schlechte Beschaffenheit eines Communicationsweges eingehen, so werden die betreffenden hauptpflichtigen Gemeinden und Gutsherrschaften mit Ordnungsstrafe bis zu 150 M. unnachsichtlich belegt werden.

Ramenz, am 17. Mai 1881.

Königliche Amtshauptmannschaft.
J. B.: Comm.-Rath Bachmann, Bez.-Ass.

Bekanntmachung

Herr Emil Richard Werner in Königsbrück beabsichtigt in dem unter Nr. 192 des Brandversicherungs-Catasters für Königsbrück gelegenen Grundstück eine Weißgerberei

zu errichten. In Gemäßheit § 17 der Reichsgewerbeordnung vom 21. Juni 1869 wird dies mit der Aufforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, so weit sie nicht auf besonderen Privatrechts-Titeln beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier anzubringen.

Ramenz, am 17. Mai 1881.

Königliche Amtshauptmannschaft.
J. B.: Comm.-Rath Bachmann, Bez.-Assessor.